

AISTHESIS

PROMOTIONS-KOLLEG

Das kunsthistorische Promotionskolleg AISTHESIS eröffnet die Chance zur frühzeitigen Vernetzung mit Promovierenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz während gemeinsamer Kolloquien, Symposien, Workshops und Exkursionen.

An dem Promotionskolleg AISTHESIS sind die Lehrstühle für Kunstgeschichte der Universität Regensburg, der Abteilungen für Kunstgeschichte der Moderne/Gegenwart und der Neuzeit der Universität Bern, der Universität Wien sowie der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart beteiligt.

Durch Einschreibung an einer der Partneruniversitäten können die DoktorandInnen an dem interuniversitären Promotionsprogramm von AISTHESIS teilnehmen und von dem überregionalen Betreuungsnetzwerk profitieren. Alle DoktorandInnen haben zudem die Möglichkeit zur aktiven Mitarbeit an Projekten, Tagungen und Publikationen.

Prof. Dr. Christoph Wagner
Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der
Universität Regensburg

Prof. Dr. Nils Büttner
Lehrstuhl für Kunstgeschichte an
der Staatlichen **Akademie** der
Bildenden Künste **Stuttgart**

Prof. Dr. Peter J. Schneemann
Lehrstuhl für Kunst der Gegenwart an
der **Universität Bern**

Prof. Dr. Sebastian Schütze
Lehrstuhl für Neuere Kunstgeschichte
an der **Universität Wien**



FORSCHUNGSKOLLOQUIUM
Freitag/Samstag, 8.–9. Mai 2020

Wissenschaftliche Betreuung: Prof. Dr. Peter J. Schneemann | Prof. Dr. Christoph Wagner

Zentralinstitut für Kunstgeschichte ZI, München

AISTHESIS

PROMOTIONSKOLLEG

FREITAG 8. Mai 2020

09:00 – 10:15 Uhr

Begrüßung und Führung durch das ZI, Prof. Dr. Wolfgang Augustyn
Einführung: Prof. Dr. Peter Schneemann, Prof. Dr. Christoph Wagner
Gäste: Prof. Dr. Vera Beyer (Regensburg), Prof. Dr. Oliver Jehle (KIT Karlsruhe)

10:15 – 10:45 Uhr

Laura Bohnenblust: Arte flotante. Mobilität und Mobilisierung in der Kunstgeschichte Argentiniens um 1956

10:45 – 11:15 Uhr

Gerald Dagit: Hans Mielich und „die gefräßige Zeit“

Pause

11:30 – 12:00 Uhr

Stefanie Marlene Wenger: Postdigital Display. Ausstellungssituationen simulieren Konsumräume

12:00 – 12:30 Uhr

Maja Jakubeit: Gustav Vriesen. Neue Quellen zu einer Historiographie der Moderne

Mittagspause

14:00 – 14:30 Uhr

Barbara Muhr: Travestie und Burleske bei Lovis Corinth

14:30 – 15:00 Uhr

Ueli Kaufmann: Swiss tradesmen and the Moroccan script reform: Case studies of transcultural entanglements in a globalizing world of typography (1975–1985)

15:00 – 15:30 Uhr

Carolin Koch: Klaus Staudt. Das ‚System Staudt‘

Pause

16:00 – 16:30 Uhr

Sara Zeller: Zwischen Repräsentation, Identitätsverhandlung und Festschreibung – Die internationale Wanderausstellung ‚Das Schweizer Plakat‘

16:30 – 17 Uhr

Carolin Binder: Der Devëtsil-Kreis und das Bauhaus

SAMSTAG 9. Mai 2020 Exkursionsprogramm und Künstlergespräche

Prof. Dr. Christoph Wagner
Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der
Universität Regensburg

Prof. Dr. Nils Büttner
Lehrstuhl für Kunstgeschichte an
der Staatlichen **Akademie** der
Bildenden Künste **Stuttgart**

Prof. Dr. Peter J. Schneemann
Lehrstuhl für Kunst der Gegenwart an
der **Universität Bern**

Prof. Dr. Sebastian Schütze
Lehrstuhl für Neuere Kunstgeschichte
an der **Universität Wien**

